

Projekt „Religion in Freiheit und Würde“

Ein Projekt von mission 21 und den Kantonalkirchen AG, LU, SG, SO, TG, ZG

Ziel: 100 Kirchgemeinden gehören zur Mitträgerschaft

Wie Gemeinden das Projekt konkret unterstützen können:

Beten:

- Fürbitte (Gebetsanliegen und Hintergrundinfo werden auf www.mission-21.org aufgeschaltet)

Thematisch arbeiten:

- mit Bibelarbeitsheft (für Hauskreise, Gottesdienste etc.)
- mit Film „Der Imam und der Pastor“ für Jugendliche und Erwachsene / vgl. pädagogische Unterlagen zur Sequenz „Bittere Lektion“
- Vorstellen des Projektes an Gemeindeabend, Kirchgemeindeversammlung ua.

Referentinnen und Referenten einladen:

- Fachleute von mission 21
- OeME-Fachstellen
- Zuständige Mitglieder der Kirchenleitungen

Finanzielle Unterstützung:

- In den nächsten 2 Jahren je Fr. 1000.- an mission 21 einzahlen für die Neuentwicklung von Friedensprojekten
- Kollekte
- Der Kirchgemeindeversammlung den entsprechenden Antrag stellen

Werbung:

- Weitere Gemeinden ermutigen, das Projekt zu unterstützen
- Projektflyer und Tagungsmappen weiter verteilen (zu beziehen bei m21)

Ihre Gemeinde will eine der 100 Kirchgemeinden sein. Wie weiter?

- Informieren der zuständigen OeME-Fachstelle (leitet Info weiter an m21)
- Bestätigung der Mitträgerschaft durch mission 21 (Brief und spezielle RFW-Einzahlungsscheine)
- Einzahlung von je Fr. 1000.- in den nächsten 2 Jahren an mission 21 (mit speziellem Einzahlungsschein)
- Info über aktuellen Stand des Projektes und Neuentwicklung von Friedensprojekten durch mission 21

Wie viele bzw. welche Kirchgemeinden machen schon mit? Für aktuelle Infos:

- Magdalena Zimmermann, Projektleitung, magdalena.zimmermann@mission-21.org, 061 260 22 67
Catherine Matter, Gemeindebeauftragte, catherine.matter@mission-21.org, 061 260 23 37

Für Fragen, Referate, Unterstützung jeder Art sind wir gerne für Sie da!

Carmen Jud, Ursula Walti – und die OeME-Fachstellen